

# Die Gartenlaube

[50879]

## 1893.

P. P.

Die Gartenlaube vollendet demnächst ihren vierzigsten Jahrgang und versehen wir nicht, bei dieser Gelegenheit dem geehrten Sortiments- und Kolportage-Buchhandel unseren Dank auszusprechen für die Treue, welche er unserem Blatte nunmehr vier Jahrzehnte hindurch bewahrt hat.

Wenn ein Familienblatt es verstanden hat, sich durch vierzig Jahre hindurch die Gunst von Hunderttausenden von Lesern in dem Maße zu erhalten, wie die Gartenlaube, so kann es wohl als erwiesen gelten, daß der gewählte Kurs der richtige ist.

Ihrem bewährten Programm wird die Gartenlaube auch im fünften Jahrzehnt treubleiben; voll Zuversicht treten wir daher in den

### einundvierzigsten Jahrgang

überzeugt, daß Sie demselben Ihre Sympathieen in gleichem Maße entgegenbringen werden wie seinen Vorgängern.

Der neue Jahrgang der Gartenlaube wird sich durch ganz besonders spannende Romane und Novellen auszeichnen und beginnt mit dem lange erwarteten, nunmehr vollendeten Roman der gefeierten Gartenlaube-Erzählerin

### G. Werner: Freie Bahn!

Ihm folgen die neuesten Schöpfungen von Marie Bernhardt, Ernst Eckstein, E. Sanghofer, A. Godin, W. Heimburg, Stefanie Kenfer, E. Wichert und anderen hervorragenden Autoren.

Dem Bilderschmuck des neuen Jahrgangs werden wir erhöhte Sorgfalt zuwenden und gleich zu Anfang ein mehrfarbiges Kunstblatt in großem Format nach einem reizenden Aquarell von R. Veyhschlag bringen.

Die erste Nummer, das erste Halbheft und Heft der Gartenlaube 1893 werden sich in hervorragender Weise zur Gewinnung neuer Abonnenten eignen.

Indem wir auf die nebenstehenden günstigen Bezugsbedingungen verweisen, sehen wir ihren gef. Bestellungen entgegen.

Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für den neuen Jahrgang der Gartenlaube verwenden wollen, bitten wir um event. direkte Vorschläge.

Leipzig, Dezember 1892.

Ernst Keil's Nachfolger.

### Bezugsbedingungen für die Gartenlaube

1893.

#### A. Nummern-Ausgabe:

Preis pro Quartal (13 Wochen-Nummern) 1 M 60  $\text{d}$  ord., 1 M 20  $\text{d}$  netto und auf 10+1 Freiemplar, Probe-Nummer gratis.

Die Berechnung erfolgt mit der zweiten Nummer von jedem Quartal; die in Rechnung beziehenden Handlungen erhalten Nummer 2 unter Berechnung für die beiden ersten Quartale zusammen in alte Rechnung.

#### B. Halbheft-Ausgabe: (jährlich 28 Hefte à 25 $\text{d}$ ord.) Nur gegen bar.

40% Rabatt (à Heft 15  $\text{d}$  bar) ohne Freiemplare, Heft 1 und 2 gratis, nach Maßgabe der festen Kontinuation.

#### C. Heft-Ausgabe: (jährlich 14 Hefte à 50 $\text{d}$ ord.)

In Rechnung: 30% Rabatt (à Heft 35  $\text{d}$  netto) ohne Freiemplare, Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln.

Bei Barbezug: 40% Rabatt (à Heft 30  $\text{d}$  bar) ohne Freiemplare. Heft 1 gratis nach Maßgabe der festen Kontinuation. Die Berechnung der Hefte 2—14 erfolgt einzeln.

#### Zum Zwecke des Vertriebs offerieren wir:

Probe-Nummern, Probe-Halbhefte und Probe-Hefte gratis in angemessener Anzahl mit Versendungs-Streifbändern. Streifbänder extra zu wiederholter Versendung von Probe-Nummern, Probe-Halbheften und Probe-Heften gratis.

Illustrierte Prospekte bis zu 100 Exemplaren gratis, größere Partien unter Berechnung von 1 M bar für Firmen-Ausdruck auf je 1000 Exemplare.

Kleine Programme zum Beilegen in die Neujahrs-Rechnungen, Briefe u. gratis. Plakate in einzelnen Exemplaren gratis. Inserate mit Ihrer Firma in den gelesten Blättern nach vorheriger Verständigung.

#### Weitere Vergünstigungen für größere

##### Abnehmer:

Druck Ihrer Firma auf die Umschläge der Heft- und Halbheft-Ausgabe gratis bei Bezug von mindestens 100 Exemplaren. Embballagefreie direkte Zusendung per Bahn der Heft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 100 Exemplaren, der Halbheft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 200 Exemplaren.

## Der Stein der Weisen

[51205] V. Jahrgang 1893

### Heft 1

erscheint am 15. Dezember.

## Der Stein der Weisen

(Jährlich 24 Hefte à 50  $\text{d}$ )

hat in den ersten vier Jahren seines Bestehens durch Reichhaltigkeit des Inhaltes der einzelnen Hefte und umsichtige redaktionelle Leitung, auf populär-wissenschaftlichem Gebiete unbestritten

### eine Führerrolle sich errungen,

wodurch bei umsichtiger Verwendung für dieses allgemein beliebte Unternehmen, ansehnlicher Gewinn sich erzielen läßt.

Wir stellen daher an Sie die Bitte, uns Ihre werththätige Mitarbeiterschaft gütigst zu erhalten, beziehungsweise uns ihrer theilhaftig werden zu lassen, falls Sie bisher der Zeitschrift das ihr gebührende Interesse nicht zugewendet haben sollten. — Die vielen direkten Zuschriften, welche uns zukommen, geben die Handhabe, daß bei einiger Rührigkeit, in allen Kreisen noch weitgehendere Erfolge zu erzielen wären.

Heft 1 beliebig à cond. mit 50%.

Heft 1 schon bei 7/6 Fortsetzung gratis.

Kontinuation 30%, 7/6 bar.

Verdienst bei 7/6 Exemplaren jährlich 35 M 70  $\text{d}$ .

Um Ihren Bestrebungen nach Kräften nachzukommen, erlauben wir uns Sie auf den

### universellen Inhalt

der Zeitschrift aufmerksam zu machen, woraus sich ergibt, daß

## Der Stein der Weisen

ein äußerst lohnender Artikel ist. Die abgelaufenen vier Jahre haben dies erwiesen. Um diesen steigenden Erfolg zu unterstützen, soll die Zeitschrift zu Beginn ihres fünften Jahrganges Ihnen die ausgedehntesten Vertriebsmittel bieten:

Heft-1 in jeder Anzahl à cond. mit 50% (gratis bei 7/6 Exemplaren in voraus angemeldeter Kontinuation).

Ansichtsschleifen (nur ohne Firma) gratis!

Prospekte in jeder Anzahl gratis!

Plakat, effektivvoll in Farbendruck ausgeführt gratis!

Inseratclisché, zu Inseraten auf Ihre Kosten gratis!

Wir bitten höflichst, Vertriebsmaterial, sowie Fortsetzungen zu verlangen.

Wien.

A. Hartleben's Verlag.